

Können wir, wie wir wollen, oder wollen wir, wie wir können?

Die Bedeutung der Neurowissenschaften für Ethik und Praxis Sozialer Arbeit

- 9.00 Begrüßung durch den Rektor
- 9.30 Die Entdeckung der Freiheit in der okzidentalen Kultur - ihre Bedeutung und Gefährdung in der Sozialen Arbeit
Joachim Weber
- 10.30 Die (Un-)freiheit des Willens aus Sicht der Neurowissenschaften
Manfred Oster
- 11.30 Philosophische Aspekte der Willensfreiheit
Uli Thiele
- 12.30 Strafrecht und Schuldfähigkeit im Anschluss an die neurowissenschaftliche Debatte
Ulla Tomig
- 13.15 Mittagspause
- 14.15 Workshops mit den Vortragenden
- 15.45 Pause
- 16.00 Präsentation der Ergebnisse und Abschlussrunde
- 17.00 Ende des Hochschultages